



Niederschrift

über die Sitzung

des Werkausschusses der Gebäudewirtschaft Mainz

am 05.05.2015

Anwesend

- Vorsitz

Marianne Grosse

- Mitglieder

Siegfried Aubel

Baris Baglan

Sabine Flegel

Henning Franz

Johannes Klomann

Antje Kuessner

Thorsten Lange

Thomas Neger

Prof. Dr. Michael Pietsch

Ute Wellstein Vertreterin für Frau Ruth Jaensch

Christine Zimmer

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Hermann Wiest Vertreter für Herrn Harald Strutz

- beratende Mitglieder

Kurt Geilersdörfer

Jörg Neubert

Michael Steinmetz

Frank Werum

- Schriftführung

Michael Diehl

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Dr. Gerd Eckhardt

Ruth Jaensch vertreten durch Frau Ute Wellstein

Norbert Solbach

Harald Strutz vertreten durch Herrn Hermann Wiest

- beratende Mitglieder

Inge Gasteier

Tagesordnung

a) nicht öffentlich

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.03.2015
2. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 3 bis 7

b) öffentlich

3. Bauvorhaben: Anne-Frank-Realschule plus und Naturhistorisches Museum
4. Pflichtaufgaben, wiederkehrende Prüfungen und Wartungen
5. Vorstellung von Brandschutzmaßnahmen am Beispiel der BBS I
6. Verschiedenes
7. Bürgerfragestunde

c) nicht öffentlich

8. Vergabeangelegenheiten
 - 8.1. Vergabe von Bauleistungen
 - 8.2. Vergabe von Planungsleistungen
9. Personalangelegenheiten
10. Verschiedenes

Frau Beigeordnete Grosse eröffnet die Sitzung des Werkausschusses Gebäudewirtschaft Mainz (GWM), begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Frau Beigeordnete Grosse bittet, den ausgelegten TOP 6 ergänzend in die Tagesordnung aufzunehmen und zur Kenntnis zu nehmen. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände vorgebracht. Es erfolgt sodann der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 3 **Bauvorhaben: Anne-Frank-Realschule plus und Naturhistorisches Museum** **hier: Vorstellung des aktuellen Planungsstands und der Terminplanung** **Vorlage: 0843/2015**

Frau Beigeordnete Grosse erläutert die Vorlage anhand einer Powerpointpräsentation und stellt fest, dass mit der Umsetzung der Maßnahme ein Raumgewinn erfolge, Mängel beim Brandschutz behoben und die Exponate des Museums im Lichthof, dessen Dach beschädigt ist, geschützt würden. Nach erfolgreichem Abschluss des Projektes werde die Anne-Frank-Schule damit eine große Aufwertung erfahren.

Frau Zimmer betont, dass es sich hierbei um ein großartiges Konzept handle, das einen Durchblick/ eine Symbiose von Schule und Museum verwirkliche.

Der Werkausschuss GWM nimmt sodann **einstimmig** von der Beschlussvorlage Kenntnis.

Punkt 4 **Pflichtaufgaben, wiederkehrende Prüfungen und Wartungen** **hier: Betreiberorganisation und Abwicklung am Beispiel der neuen Hauptfeuerwache II** **Vorlage: 0844/2015**

Frau Beigeordnete Grosse und Herr Stellv. Werkleiter Ahrens erläutern anhand einer Powerpointpräsentation die Vorlage und stellen fest, dass der Dokumentationspflicht und dem Pflichtaufgabenkatalog nachgekommen wird.

Herr Franz dankt der Verwaltung für die sehr aufschlussreiche Darstellung aller Arbeitsabläufe. Zusatzfragen von Frau Kuessner werden von Herrn Ahrens beantwortet.

Der Werkausschuss GWM nimmt sodann **einstimmig** von der Beschlussvorlage Kenntnis.

Punkt 5 **Vorstellung von Brandschutzmaßnahmen am Beispiel der BBS I**
Vorlage: 0825/2015

Frau Beigeordnete Grosse stellt die Wichtigkeit und die Komplexität der Brandschutzmaßnahmen dar. Herr Stellv. Werkleiter Ahrens erläutert anhand einer Powerpointpräsentation das Brandschutzkonzept und die Brandschutzmaßnahmen.

Fragen von Frau Kuessner, ob die Gesamtbaukosten für die Brandschutzmaßnahmen im Haushalt gestemmt werden können, und von Frau Flegel, ob genügend Notstromaggregate im Falle eines Brandes vorhanden seien, werden von Herrn Werkleiter Korte bejaht. Frau Beigeordnete Grosse ergänzt, dass die Türen generell immer geöffnet seien. Herr Ahrens beantwortet die Frage von Frau Zimmer, dass Gefahrenverhütungsschauen, Feuerwehreinsatzpläne und turnusgemäße Prüfungen von Brandschutz-türen und sonstigen evtl. Gefahrenquellen erfolgen.

Der Werkausschuss GWM nimmt sodann **einstimmig** von der Beschlussvorlage Kenntnis.

Punkt 6 **Verschiedenes**

Frau Beigeordnete Grosse erläutert die Tischvorlage "Entwicklung der GWM seit Gründung am 01.01.1998 bis 31.12.2014" anhand einer Powerpointpräsentation und dankt in diesem Zusammenhang den Herren Korte und Ahrens für die bisher erfolgreich geleistete Arbeit.

Punkt 7 **Bürgerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Ende der Sitzung: 17:10 Uhr

Mainz, 21.05.2015

gez. Marianne Grosse
.....
Marianne Grosse
Vorsitz

gez. Michael Diehl
.....
Michael Diehl
Schriftführung